

Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 04/23



Korrekte Aufbewahrung von Waffentresorschlüsseln, Neuigkeiten aus den Hegegemeinschaften, Sozialwahl 2023, Leinenpflicht in den Gemeinden, Jagdhornbläser Don. neuer Vorstand, Regelung zur Brauchbarkeitsprüfung, Aufruf zur Teilnahme: Petition gegen Änderung des Waffenrechts, Förderung von Drohnen zur Kitzrettung, Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jägerinnen und Jäger,

nachfolgend erhalten Sie aktuelle Informationen Ihres Kreisjagdverbandes bzw. „rund um die Jagd“.

Sehr geehrte Damen und Herren,

1) Hinweis zur korrekten Aufbewahrung von Schlüsseln für Waffenaufbewahrungsbehältnisse (Waffenschränke, Waffenräume, usw.)

Die Aufbewahrung der Schlüssel ist mit entscheidend, um sicher zu verhindern, dass Dritte unbefugt an Waffen und Munition gelangen oder diese sonst abhandeln können.

Da Regelungen zur Aufbewahrung von Schlüsseln gesetzlich nicht explizit getroffen wurden, wurde in Auswertung einschlägiger ministerieller Vollzugshinweise und der Rechtsprechung die nachfolgenden Eckpunkte zusammengestellt, an denen man sich hinsichtlich der Aufbewahrung von Schlüsseln orientieren kann:

Sicher aufbewahrt wird der Schlüssel für ein Behältnis, in dem erlaubnispflichtige Waffen oder Munition aufbewahrt werden, jedenfalls in einem Schlüsselbehältnis mit Zahlenschloss, das dem Widerstandsgrad des Aufbewahrungsbehältnisses (Waffenschrank) entspricht, zu dem der Schlüssel gehört;

als ausreichend sicher ist zudem die Aufbewahrung des Schlüssels in einem Behältnis mit Zahlenschloss anzusehen, das den vor dem Inkrafttreten des 2. Waffenrechtsänderungsgesetzes geltenden Anforderungen an die Aufbewahrung der Waffen und Munition, zu der der Schlüssel den Zugriff ermöglicht, entspricht (A/B Schrank nach VDMA 24992);

die Aufbewahrung des Schlüssels z.B. in einem nicht klassifizierten Möbeltresor oder Schlüsselsafe mit Zahlenschloss kann ebenfalls **als ausreichend sicher** betrachtet werden, sofern sich dieser außerhalb des Raumes der Aufbewahrungsbehältnisse von Waffen und Munition befindet und nicht einsehbar ist (z.B. in einem Schrank);

die offene Aufbewahrung des Schlüssels z.B. an einem Schlüsselbrett oder lose in einem Versteck ist in keinem Fall ausreichend.

2) Neuigkeiten aus den Hegegemeinschaften

Donauwörth: Zum Nachfolger von Otto Baur als stellvertretender Hegegemeinschaftsleiter wurde Andreas Hartmann aus Harburg gewählt.

Donauwörth + Marxheim

Für Ihre langjährigen Verdienste für „ihre“ Hegegemeinschaft wurden Otto Baur in Donauwörth und Otto Wippich in Marxheim zu Ehrenhegegemeinschaftsleiter ernannt. Den beiden Ottos recht herzlichen Glückwunsch und Waidmanns Dank für Ihre geleistete Arbeit.

3) Sozialwahl 2023

DJV und BJV rufen zur Teilnahme an der Sozialwahl 2023 auf

Der Deutsche Jagdverband (DJV) und der Bayerische Jagdverband (BJV) rufen zur Wahl der Jägerliste bei der Sozialwahl 2023 auf. Bis zum 31. Mai 2023 finden bei allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung – und damit auch bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) - die Sozialwahlen statt. DJV und BJV appellieren an alle Wahlberechtigten, sich zu beteiligen und im Mai die Liste "Jäger" zu wählen. Damit werden die Rechte von Jägerinnen und Jägern gestärkt – und zwar für sechs Jahre. In einem Video, das demnächst auf den Internetseiten www.jagdverband.de/sozialwahl-2023 und www.jagd-bayern.de/sozialwahl-2023/ veröffentlicht wird, erläutern die Spitzenkandidaten die wichtigsten Forderungen und rufen zur Teilnahme an der Wahl auf. Die Jagdverbände setzen sich mit ihrer gemeinsamen Liste ein für einen transparenten, objektiven und gerechten Beitragsmaßstab, insbesondere einen geringeren Grundbeitrag, für bessere Präventionsleistungen, speziell für Inhaber von Jagdrevieren, für eine bessere Versicherung für Nachsuchenfürher und für mehr Transparenz bei der Verwendung der Beiträge und dem Unfallgeschehen ein.

Die Verbände kritisieren das komplizierte Teilnahmeverfahren. Zunächst muss ein Fragebogen ausgefüllt werden, um überhaupt die Wahlunterlagen zu erhalten. Wahlberechtigt sind die Inhaber von Jagdrevieren – sofern im Revier oder in einem landwirtschaftlichen Betrieb keine Angestellten beschäftigt werden – außerdem deren Mitpächter und Ehepartner. Mitpächter müssen eine Kopie des Fragebogens ausfüllen.

4) Beantragung einer Leinenpflicht (in den jeweiligen Kommunen)

Wie in den Hegegemeinschaftsversammlungen angesprochen, beantragen die einzelnen Hegegemeinschaftsleiter bei den jeweiligen Bürgermeistern bzw. Stadt- und Gemeinderäten aktuell eine Leinenpflicht in den Brut- und Setzzeiten. Eine Leinenpflicht ist eine Entscheidung der jeweiligen Kommune. Mal sehen, wie hier die Resonanz ist.

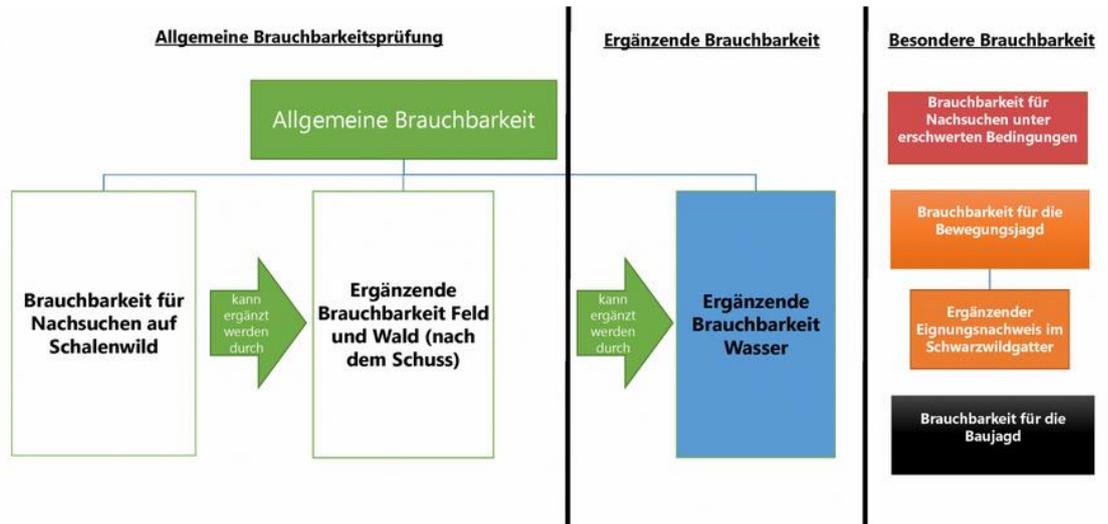
5) Jagdhornbläser Donauwörth mit neuem Vorstand

Zum neuen, ersten Vorsitzenden wurde Wilhelm Stampfer gewählt. Peter Hübner, bisheriger zweiter Vorsitzender wurde in seinem Amt bestätigt. Zur neuen Schatzmeisterin wurde Andrea Beß designiert. Die musikalische Leitung obliegt weiterhin Gudrun Gastl.

Der neu gewählte Vorstand sowie alle Mitglieder bedankten sich sehr herzlich bei der bisherigen, langjährigen ersten Vorsitzenden Maria Stengel sowie Elke Schwendner, der ebenfalls langjährigen Schatzmeisterin für die geleistete, hervorragende Arbeit.

6) Brauchbarkeitsprüfung

Neben der qualifizierten allgemeinen Brauchbarkeit können nunmehr auch spezielle Brauchbarkeiten z.B. für erschwerte Nachsuchen, für Bewegungsjagden oder die Baujagd erworben werden.



Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung

Ab sofort werden unsere Brauchbarkeitsprüfungen nach der neuen Prüfungsordnung abgehalten.

<http://jagd-in-bayern.de/brauchbarkeitspruefungsordnung>

7) Keine Verschärfung des Waffengesetzes: Die Petition richtet sich gegen die angekündigte umfangreiche Verschärfung des Waffengesetzes.

Machen Sie mit: Petition gegen die Verschärfung des Waffengesetzes (Die Mitzeichnungsfrist endet bereits am 11.04.2023)

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2023/01/09/Petition_144466.%24%24%24.a.u.html

Am 09.01.2023 hat das Innenministerium eine Verschärfung des bestehenden Waffengesetzes als Reaktion auf die Razzia bei mutmaßlichen sogenannten Reichsbürgern am 07.12.2022 sowie die Gewalttaten gegen Einsatzkräfte in der Silvesternacht vom 31.12.2022 angekündigt.

Die aktuell bekannten Maßnahmenvorschläge lauten wie folgt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- 1a) Verbot von Halbautomaten ODER
- 1b) Verbot von Halbautomaten mit Anschein einer Kriegswaffe
- 2b) Gastschützen ohne WBK dürfen nur noch Kleinkaliber und Einzelladerflinte verwenden (Nachweispflicht durch Schießstandbetreiber)
- 3) Verpflichtende MPU bei Waffenerwerb (mehrfach? bisher einmalig bei WBK-Erteilung für unter 25-jährige)
- 4) Vorlage eines Kleinen Waffenscheins beim Erwerb von Schreckschusswaffen (bisher frei ab 18)
- 5) Armbrüste werden WBK-pflichtig (bisher frei ab 18)

Die genannten Maßnahmen zielen zu großen Teilen ausschließlich auf gesetzestreue Legalwaffenbesitzer ab.

8) Förderung von Drohnen zur Kitzrettung

Beim Bundes-Landwirtschaftsministerium können wieder Anträge zur Förderung von Drohnen zur Rehkitzrettung gestellt werden. Die Förderquote ist auf 60 Prozent und auf maximal 4000 Euro pro Drohne festgelegt. Antragsberechtigt sind eingetragene Kreisjagdvereine, Jägervereinigungen auf Kreisebene in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins oder als Körperschaft öffentlichen Rechts oder Vereine, zu deren Aufgaben die Förderung des Jagdwesens oder die Rettung von Wildtieren, vorrangig von Rehkitzen, bei der Wiesenmahd gehören.

Auch wir könnten als "Kreisjagdverband" wieder zwei geförderte Drohnen anschaffen, wenn die (Anschaffungs-) Kosten entweder von
a) einer Hegegemeinschaft
oder
b) einer Privatperson übernommen werden.

Bei Bedarf bzw. Interesse bitte umgehend bzw. bis spätestens 20. April 2023 bei Albert Reiner melden.

Bei mehr als zwei Antragstellern entscheidet wieder das Los.

<https://www.bmel.de/DE/themen/digitalisierung/drohnenfoerderung-rehkitze.html>

9) Termine:

Fr., 21.4.2023 (Einlass ab 16:00 Uhr) Bis 17:30 Uhr sind die Gehörne aufzulegen! 18:00 Uhr anschließend	Jahreshauptversammlung und Hegeschau Jahreshauptversammlung Bericht des Jagdberaters	Bäldleschwaige
Sa. 29.4.2023 13:00 – 17:00	Gewehre anschießen, Kontrollschießen (zum Aufgang der Jagd)	Schützenheim Donauwörth

Bezirksmeisterschaft Schwaben am 20.5.2023 in Amerdingen
➔ Anmeldungen bitte bei Albert Reiner

In diesem Sinne ...

Frohe Ostern

Viele Osterhasen



Freundliche Grüßen und Waidmanns Heil

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.

